



Detailansicht des Registereintrags

iRights.Lab GmbH

Aktuell seit 11.04.2025 15:47:11

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003972
Ersteintrag:	31.03.2022
Letzte Änderung:	11.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	11.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Oranienstraße 185 10999 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4930403677230 E-Mail-Adressen: kontakt@irights-lab.de Webseiten: www.irights-lab.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	
Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
30.001 bis 40.000 Euro	
Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
0,20	

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Philipp Otto

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Philipp Otto

Mitgliedschaften (1):

1. Initiative D21 e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Urheberrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der unabhängige Think Tank iRights.Lab entwickelt Strategien und praktische Lösungen, um die Veränderungen im digitalen Wandel so zu gestalten, dass unsere Gesellschaft davon profitiert. Dazu erfasst der Think Tank komplexe Prozesse, identifiziert relevante Kernaspekte, strukturiert Informationen und macht so übergeordnete Entwicklungen gesellschaftlich und politisch greifbar. Zugleich setzt er sich für Innovationen ein, die am Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt orientiert sind. iRights.Lab arbeitet an der Schnittstelle von Digitalisierung, Politik, Gesellschaft und Ethik und trägt interdisziplinäre Perspektiven auf die Digitalisierung in öffentliche und zivilgesellschaftliche Institutionen. Im Mittelpunkt steht dabei das Bestreben, wissenschaftliche Erkenntnisse, politische Prozesse und gesellschaftliche Entwicklungen für möglichst viele Menschen verständlich und damit greifbar zu machen sowie die Diskurse hierzu anzuregen. Dadurch fördert der Think Tank Teilhabe und stellt die Prozesse des digitalen Wandels auf eine breitere Basis. Hierfür steht iRights.Lab im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und diversen anderen Organisationen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für das Projekt „Open Access Award - Deutschland teilt Wissen“ mit dem Ziel durch die Konzeption und öffentlichkeitswirksame Umsetzung eines deutschlandweiten Preises zur Auszeichnung von vorbildlichen Open Access Aktivitäten maßgeblich zur Förderung einer gelebten Open Access Kultur beizutragen.

Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für das Projekt „Generative KI - Innovation und Recht in Arbeitsprozessen“ mit dem Ziel, den vorhandenen Rechtsrahmen beim Einsatz generativer KI in ausgewählten Arbeitsprozessen zu erforschen und Regulierungslücken sowie Innovationspotentiale zu ermitteln.

2. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 560.001 bis 570.000 Euro

Fördermittel des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr für das Projekt „Digitale Zwillinge für Infrastruktur, Bau, Wohnen - von Theorie und Konzeption in die Praxis“ mit dem Ziel wichtige Grundlagen für die Anwendung des Konzepts Digitaler Zwillinge zu schaffen.

3. Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Fördermittel der Senatsverwaltung Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung - Landesstelle für Gleichstellung - Gegen Diskriminierung für das Projekt „Fair und Vielfältig“ mit dem Ziel der Entwicklung von Leitlinien zum diversitygerechten und diskriminierungssensiblen Einsatz von algorithmischen Entscheidungs- und KI-Systemen in der Berliner Senatsverwaltung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[FB250226_Jahresabschluss-2023.pdf](#)